



**Neu in**  
**Lavid-F.I.S.**  
**Version 10.00**

## 1. Vorwort

Dieses Dokument beinhaltet eine Übersicht über die Neuerungen in Lavid-F.I.S. 10.00 im Vergleich zu Lavid-F.I.S. 9.00.

Eine detaillierte Liste aller Änderungen finden Sie wie gewohnt im internen Kundenbereich auf der unserer Homepage. Einige Funktionen sind in einigen Programmvarianten nicht verfügbar, können aber durch Nachlizenzierung ergänzt werden. Welche Funktionen nun genau für Sie möglich sind, ist abhängig von den von Ihnen erworbenen Modulen. Unser Vertrieb berät Sie gerne.

In dieser Dokumentation finden Sie häufiger die Hinweise (TMS) oder (ERP): Diese geben an, für welche Produktfamilie die Änderungen verfügbar sind:

Mit (TMS) gekennzeichnete Änderungen sind für die Transport Management System Varianten wie Lavid-F.I.S. Kurier, Lavid-F.I.S. Logistik oder Lavid-F.I.S. Krankentransporte verfügbar

Mit (ERP) gekennzeichnete Änderungen sind für die Enterprise Resource Planning Varianten wie Lavid-F.I.S. Handel, Lavid-F.I.S. Agentur, Lavid-F.I.S. Druckerei oder Lavid-F.I.S. Maschinenhandel verfügbar.

Änderungen ohne Hinweis auf ERP oder TMS sind in allen Produktvarianten verfügbar.

Hinweise zum Einspielen von Updates werden optisch gesondert hervorgehoben.

### **WICHTIGER UPDATE HINWEIS:**

**DAS UPDATE KANN UNTER UMSTÄNDEN LANGE LAUFEN (JE NACH DATENMENGEN UND SYSTEMPERFORMANCE)! UM EIN GENAUES ZEITFENSTER ZU ERMITTELN IST EIN UPDATE AUF EINEM TESTSYSTEM ERFORDERLICH. STELLEN SIE SICHER, DASS DIE ENTSPRECHENDE ZEITSPANNE ZUR VERFÜGUNG STEHT UND DEN PRODUKTIVBETRIEB NICHT BEHINDERT.**

**MIT DEM UPDATE VON LAVID-F.I.S. 10 KÖNNEN SCHNITTSTELLEN WEITERHIN IM VERSIONSSTAND 9 AUSGEFÜHRT WERDEN, EVENTUELLE ERWEITERUNGEN KÖNNEN ABER ERST MIT VERSIONSSTAND 10 DER SCHNITTSTELLE GENUTZT WERDEN.**

## 2. Inhalt

1. Vorwort.....	2
2. Inhalt.....	3
3. Update-Hinweise .....	5
3.1. Datensicherung vor Update.....	5
3.2. Laufzeit des Updates .....	5
3.3. Prüfen vor Produktivstellung .....	5
3.4. Erfassungsmasken nach dem Update.....	5
3.5. Formulare nach dem Update.....	5
3.6. Funktionalitäten nach dem Update.....	6
3.7. Nutzung von Lavid-F.I.S. 4Web oder dem Kundenportal.....	6
4. Themen.....	7
4.1. GOBD-Zertifizierung .....	7
4.2. Layouts.....	8
4.3. Zuordnungsbereiche.....	8
4.4. Hinweise .....	8
4.5. Dokumente .....	8
4.5.1 Aktionen .....	8
4.5.2 Revisions sichere Dokumentenablage .....	8
4.6. Disposition (TMS) .....	8
4.7. Weitere Belegarten.....	8
4.8. Lager .....	9
4.9. Aktionen .....	9
4.10. Automatische Aktionsauslösung .....	9
4.11. E-Mail.....	9
4.12. E-Rechnungs-Import.....	9
5. Allgemein.....	10
5.1. Unterstützte Datenbanken .....	10
6. Oberfläche .....	11
6.1. Reiter / Zuordnungsbereiche.....	11
6.2. Reiter Kontakte.....	12
6.3. Layouts.....	13
6.4. Auflösungsabhängige Einstellungen.....	13
6.5. Hinweise .....	14
7. Aktionen .....	15
7.1. Automatische Auslösung.....	15
7.2. Textbausteine .....	16
8. Belege .....	17

8.1.	Neue Belegarten.....	17
8.2.	Hinweise .....	18
8.3.	Eingangsdatum .....	18
8.4.	Nachnahmefelder .....	18
8.5.	Produktionsbelege abrechnen (ERP) .....	18
8.6.	Nächste Belegart, Warenumbuchung aus Auftrag erzeugen .....	18
9.	Dokumente .....	19
9.1.	Revisions sichere Dokumentablage .....	19
9.2.	Dokumenteninhalt.....	20
9.3.	Aktionen .....	20
9.4.	E-Rechnungsimport .....	20
9.5.	Auftragsimport (TMS) IFTMIN, FORTRAS .....	20
10.	Disposition (TMS) .....	21
10.1.	Auftragserfassung.....	21
10.2.	Warnfarben .....	21
10.3.	Fahrtengruppen-Steuerung.....	22
11.	Lager .....	23
11.1.	Weitere Bestandskriterien.....	23
11.2.	Mindesthaltbarkeitsdatum.....	23
12.	E-Mail.....	25
12.1.	OAuth, TLS 1.3 .....	25
12.2.	Serienmails .....	25
12.3.	Externen Mailclient nutzen .....	25

### 3. Update-Hinweise

#### 3.1. Datensicherung vor Update

Vor dem Einspielen des Updates sollten Sie eine Datensicherung Ihres Daten- und Programmstandes durchführen und diesen archivieren.

#### 3.2. Laufzeit des Updates

Das Update kann unter Umständen sehr lange laufen (abhängig von Datenmengen und Systemperformance)! Um ein genaues Zeitfenster zu ermitteln, ist ein Update auf einem Testsystem erforderlich.

Stellen Sie sicher, dass die entsprechende Zeitspanne zur Verfügung steht und den Produktivbetrieb nicht behindert.

#### 3.3. Prüfen vor Produktivstellung

Trotz größtmöglicher Sorgfalt ist es uns leider nicht möglich, sämtliche Konstellationen und Konfigurationen durchzutesten. Wir empfehlen Ihnen daher, vor Einspielen des Updates in Ihr Produktivsystem Ihre individuelle Konfiguration in einem Testsystem zu prüfen.

Auf Wunsch richten wir Ihnen gerne kostenpflichtig ein Testsystem ein.

#### 3.4. Erfassungsmasken nach dem Update

Wie üblich werden nach dem Update die meisten Erfassungsmasken zunächst wie gewohnt aussehen. Um die neuen Erfassungsmasken zu erhalten, müssen diese gesondert über den Menüpunkt SYSTEM / MASKE IMPORTIEREN eingespielt werden.

Die Erfassungsmasken können aus unserem Downloadbereich heruntergeladen werden.

**WICHTIG:** Dabei gehen evtl. vorgenommene individuelle Erweiterungen verloren. Möchten Sie Teile der neuen Maske und Teile Ihrer individuellen Maske verwenden, so können Sie diese Anpassungen über den separat erhältlichen Maskeneditor vornehmen. Alternativ können wir diese Anpassungen auch gerne für Sie kostenpflichtig übernehmen.

#### 3.5. Formulare nach dem Update

Wenn Sie die neuen Erfassungsmasken verwenden und dort Felder füllen, die nicht auf Ihren bestehenden Formularen erscheinen, so müssen die Formulare erweitert werden. Dies können Sie selbst unter EINSTELLUNGEN / FORMULARE vornehmen.

Alternativ besteht natürlich auch die Möglichkeit, dass wir die Formulare kostenpflichtig für Sie anpassen.

### **3.6. Funktionalitäten nach dem Update**

Einige neue Funktionen werden nach dem Update nicht sofort zur Verfügung stehen, da hierfür neue Rechte eingeführt wurden. Hier müssen Sie zunächst über STAMMDATEN / BENUTZERGRUPPEN den gewünschten Benutzergruppen die gewünschten Rechte zuweisen.

### **3.7. Nutzung von Lavid-F.I.S. 4Web oder dem Kundenportal**

Wenn Sie das Kundenportal oder Lavid-F.I.S. 4Web nutzen, so stimmen Sie den Update Termin bitte unbedingt mit uns ab. Die serverseitigen Systeme müssen zeitgleich aktualisiert werden, andernfalls ist kein Datenabgleich mehr möglich. Die Kosten für das Server-Update von Lavid-F.I.S. 4Web oder dem Kundenportal sind – sofern Sie das Hosting über uns durchführen – in den monatlichen Kosten enthalten.

## 4. Themen

In diesem Abschnitt werden einige der wichtigsten Änderungen thematisch zusammengefasst. Die Änderungen bezogen auf einzelne Programmpunkte finden Sie in den folgenden Abschnitten.

### 4.1. GOBD-Zertifizierung

Unsere GOBD-Schnittstelle wurde zertifiziert.



The certificate is titled 'Zertifikat' and is issued by CaseWare Germany GmbH to Lavid Software GmbH. It certifies the technical correctness of the GoBD interface of the ERP system Lavid-F.I.S. in version 10. The certificate details the results of a technical validation, showing that all requirements for Level 1, Level 2, and Level 2 diagnosis were met. The validation was performed on November 19, 2024, and the certificate is valid until November 19, 2025. The certificate is signed by Andreas Arntz, Head of Data Analysis Consulting, in Düsseldorf.

**caseware** 

## Zertifikat

Wir bescheinigen der Firma Lavid Software GmbH die technische Korrektheit der GoBD-Schnittstelle des ERP-Systems Lavid-F.I.S. in der Version 10

### Ergebnis der technischen Validierung

**Level 1 Diagnose**

Anforderungen:

1. Steuerrelevante Daten (CSV) 
2. Beschreibungsdatei (XML) 
3. Technische Spezifikationsdatei (DTD) 

**Level 2 Diagnose**

Anforderung: Syntaxprüfung der index.xml für den automatisierten Import in die Prüfsoftware IDEA Level 

**2 Diagnose**

Anforderung: Kompatibilität der Strukturdefinitionen zu den Daten 

Durch die technische Validierung wurde der Nachweis erbracht, dass die Datenlieferung über die GoBD-Schnittstelle dem von der Finanzverwaltung vorgegebenen Beschreibungsstandard entspricht. Dieses Zertifikat hat eine Gültigkeit bis 19.11.2025



Andreas Arntz, Leiter Datenanalyse-Consulting

Düsseldorf, den 19.11.2024

CaseWare Germany GmbH  
Toulouser Allee 19a  
40221 Düsseldorf  
T +49 211 52059-430  
F +49 211 52059-429  
E info.de@caseware.com

www.caseware.net  
Düsseldorf  
Stuttgart

## 4.2. Layouts

In Layouts können Sie die eingeblendeten Spalten von verschiedenen Programmpunkten definieren und zusammenfassen. Sie können Benutzern diese Layouts zuweisen, so dass alle Benutzer mit den gleichen Einstellungen arbeiten.

## 4.3. Zuordnungsbereiche

In den Zuordnungsbereichen (also z.B. Aktionen zu einem Kontakt, Dokumente zu einem Kontakt, Kontakte zu einer Kontaktgruppe) wurden einige Erweiterungen vorgenommen:

- Bisher konnte nur ein Teil der Daten als Spalte eingeblendet werden, jetzt können alle Daten als Spalten eingeblendet werden
- Die Daten des zugeordneten Datensatz lassen sich direkt einblenden: So können Sie z.B. direkt die Aktion aus der Kontaktmaske heraus bearbeiten

## 4.4. Hinweise

In verschiedenen Programmpunkten werden nun verschiedene Hinweise z.B. zu Konflikten oder weiteren Optionen direkt im Stammdatensatz mit angezeigt.

## 4.5. Dokumente

### 4.5.1 Aktionen

Den Dokumenten können nun auch Aktionen zugeordnet werden.

### 4.5.2 Revisions sichere Dokumentenablage

Dokumente können nun revisions sicher abgelegt werden. Dazu wird eine Historie der Dokumente in der Datenbank abgelegt, so dass Änderungen nachverfolgt werden können.

Es kann je Dokumentart gesteuert werden, ob die revisions sichere Ablage gewünscht ist oder nicht.

## 4.6. Disposition (TMS)

Die Warnmeldungen und -farben können nun detaillierter gesetzt werden. Auch ist es möglich, Terminprüfungen abhängig von der aktuellen Fahrzeugposition durchzuführen.

Diverse Steuerparameter der Systemeinstellungen (Preisvorschläge, Kartenanzeigen etc) können nun Fahrtengruppenbezogen gesetzt werden um eine differenziertere Arbeitsweise zu ermöglichen.

## 4.7. Weitere Belegarten

Es wurden weitere Belegarten eingeführt wie z.B. Dauerrechnungen, Dauereingangsrechnungen, Zollrechnungen, Stornobelege etc.



#### **4.8. Lager**

Die Lagerverwaltung wurde um die Option Mindesthaltbarkeitsdatum erweitert.

#### **4.9. Aktionen**

In den Beschreibungen können nun auch Textbausteine verwendet werden.

#### **4.10. Automatische Aktionsauslösung**

Die automatische Aktionsauslösung wurde erweitert, so dass nun auch wiederkehrende Aktionen zu Terminen ausgelöst werden können (z.B. jedes Jahr eine Erinnerung zu dem Geburtsdatum eines Kontaktes).

Auch kann der Auslösung nun ein Status und ein Bearbeiter / eine Abteilung mitgegeben werden, so dass diese nicht mehr in der Aktion vordefiniert werden muss.

#### **4.11. E-Mail**

Der integrierte E-Mail-Client unterstützt nun TLS 1.3 und OAuth.

#### **4.12. E-Rechnungs-Import**

Neben dem bereits vorhandenen Export von E-Rechnungen können diese nun auch importiert werden. Entweder aus einem per Drag- and Drop zugeordneten Dokument oder aus einer E-Mail.

Ein automatischer Import ist über den Lavid-F.I.S. DataXChange möglich.

## 5. Allgemein

### 5.1. Unterstützte Datenbanken

Zurzeit werden folgende Datenbanken unterstützt:

Oracle ab Version 12c bis Version 19c

Firebird ab Version 3.0 bis Version 5.0

PostgreSQL ab Version 11 bis Version 17

mySQL Version 8

Microsoft SQL Server ab Version 2017 bis Version 2022

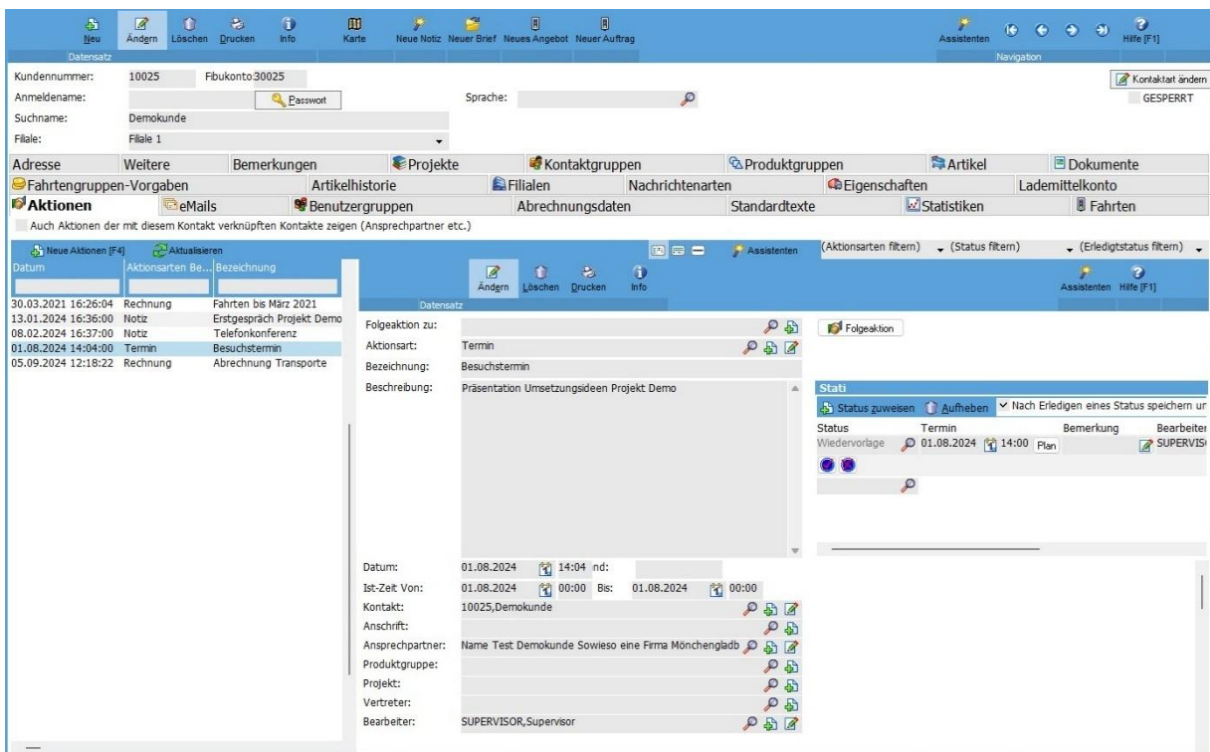
Sollten Sie noch eine ältere Datenbankversion als die hier genannte einsetzen, so muss auch die Datenbank aktualisiert werden.

## 6. Oberfläche

### 6.1. Reiter / Zuordnungsbereiche

In verschiedenen Reitern können nun die Daten direkt komplett eingesehen und bearbeitet werden, ohne dass erst doppelt auf einen Eintrag geklickt werden muss.

So können Sie z.B. in den Kontaktdaten die Aktionen direkt sehen:



Datum	Aktionsarten	Bezeichnung
30.03.2021 16:26:04	Rechnung	Fahrten bis März 2021
13.01.2024 16:36:00	Notiz	Erstgespräch Projekt Demo
08.02.2024 16:37:00	Notiz	Telefonkonferenz
01.08.2024 14:04:00	Termin	Besuchstermin
05.09.2024 12:18:22	Rechnung	Abrechnung Transporte

Status	Termin	Bemerkung	Bearbeiter
Wiedervorlage	01.08.2024 14:00	Plan	SUPERVISOR

Zudem können in den Zuordnungsbereichen nun alle Spalten eingeblendet werden, auch benutzerdefinierte. Bisher stand nur eine Teilmenge der Daten zur Verfügung.

#### Update-Hinweis:

Aufgrund einer Neuprogrammierung der Spaltenzuordnungen werden nach dem Update leider Ihre Spalteneinstellungen verloren gehen.

## 6.2. Reiter Kontakte

Im Reiter Kontakte kann nun systemweit durch Klick auf das Einstellungs-Symbol eingestellt werden, welche Kontaktarten zugeordnet werden können und welche Kontaktart bei Öffnen des Dialoges sichtbar sein soll.

So können Sie z.B. im Artikelstamm festlegen, dass Sonderpreise nur für Kunden hinterlegt werden können, nicht jedoch für deren Niederlassungen oder aber sogar für spezielle Ansprechpartner.






Kontaktarten	Nummer	Suchname	Telefon	Handy	Email	
Ansprechpartner		Müller Emil Mustermann Stahlträger GmbH Mönchengladbach	02166-12345		info@mustermann-stahltrae41236	Mönchengl

Kontakt: Müller Emil Mustermann Stahlträger GmbH Mönchengladbach  

Bemerkung:

Bitte wählen Sie die zuordbaren Kontaktarten aus:

Abbrechen  Alle  Keine  OK [F12]

Suche:

- Abteilungen
- Anschriften
- Ansprechpartner
- Bearbeiter
- Fahrer
- Kontakte
- Krankenkassen
- Kunden
- Lieferanten
- Patienten
- Vertreter

Festlegung, welche Kontaktarten zugeordnet werden können.

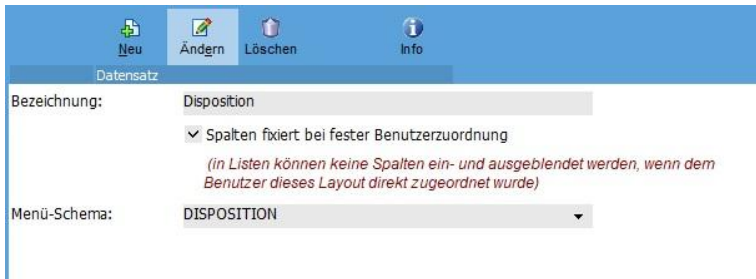
### Update-Hinweis:

Um die Einstellungen festlegen zu können, benötigen Sie Rechte für den Programmpunkt „Systemeinstellungen“.

### 6.3. Layouts

Wenn Sie für verschiedene Benutzergruppen eigene Menüstrukturen und Datenansichten bereitstellen möchten, so können Sie für diese sogenannte „Layouts“ definieren und den Bearbeitern das entsprechende Layout zuweisen.

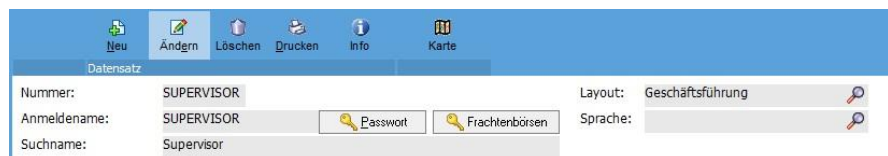
So erhalten z.B. Vertrieb, Disposition, Buchhaltung und Geschäftsführung unterschiedliche, speziell auf den jeweiligen Bedarf abgestimmte Oberflächen.



Definition der möglichen Layouts mit Zuordnung eines festen Menüschemas.

Zuordnung eines festen Layouts zu einem Benutzer.

Der Benutzer kann nun keine eigenen Spalteneinstellungen mehr vornehmen.



Benutzer, denen kein festes Layout zugewiesen wurde, können das Layout durch Klick auf den Layout-Eintrag in der Statuszeile wechseln.

Alle Spalteneinstellungen, die nun vorgenommen werden, werden für das gewählte Layout gespeichert.

#### Update-Hinweis:

Um Layouts anlegen zu können, benötigen Sie Rechte für den Programmpunkt „Layouts“.

### 6.4. Auflösungsabhängige Einstellungen

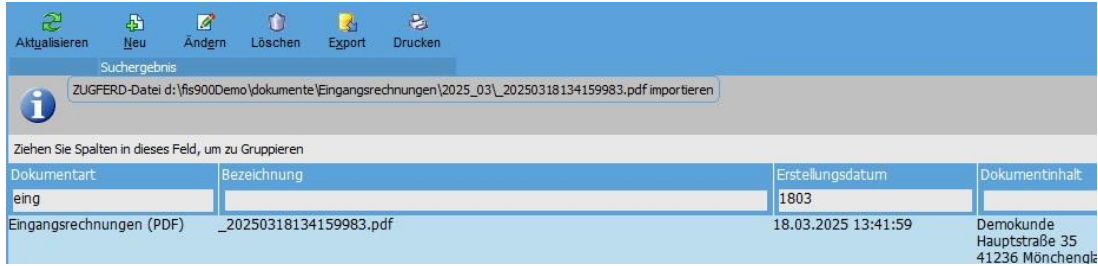
Die Spalteneinstellungen etc. werden nun Auflösungsabhängig gespeichert.

D.h. wenn ein Benutzer an einem PC mit einer Auflösung von 5120 x 4096 arbeitet und dann auf ein Notebook mit einer Auflösung von 1920 x 1080 wechselt, so kann dieser mit unterschiedlichen Spalteneinstellungen arbeiten.

## 6.5. Hinweise

Im Kopfbereich einiger Programmpunkte werden nun Hinweise oder auch zusätzliche Optionen für diesen Datensatz angezeigt.

Dies können Hinweise auf Terminkonflikte, Länderinformationen oder die Möglichkeit sein, aus einem PDF eine Eingangsrechnung anzulegen.



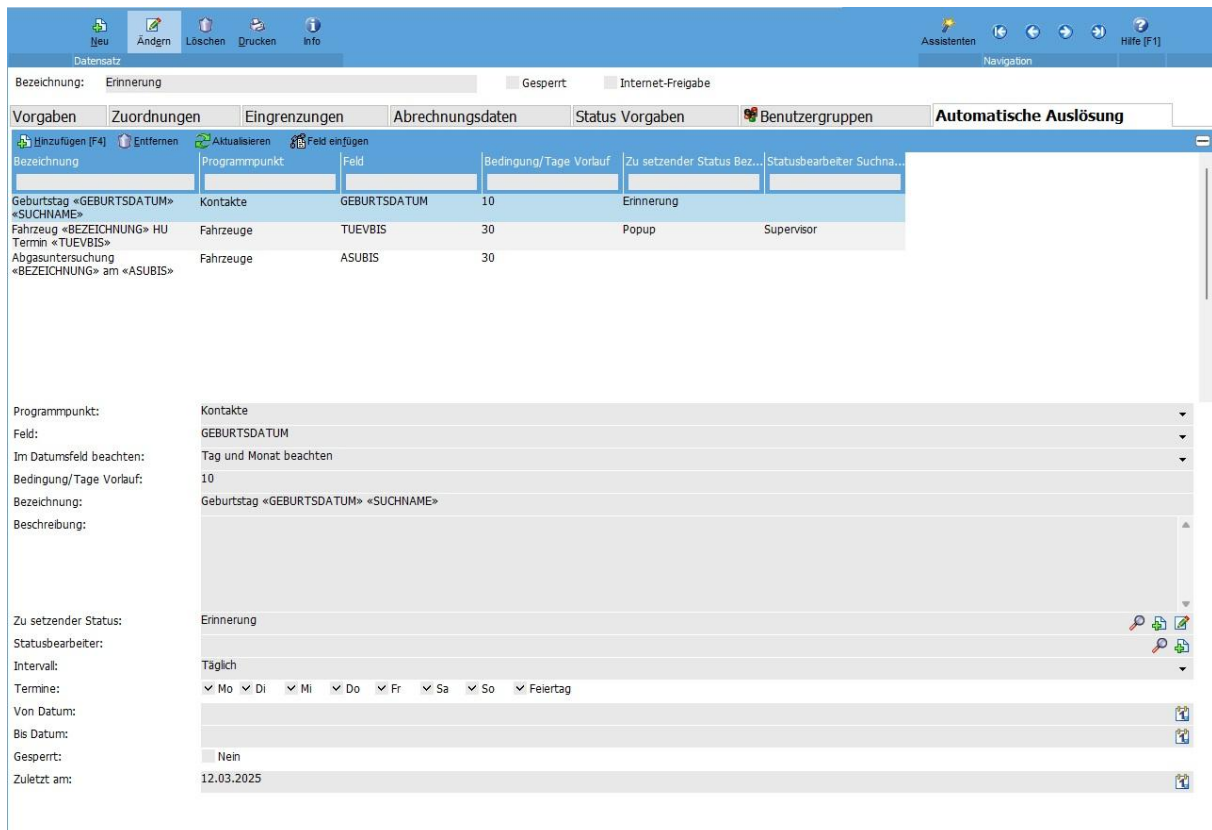
The screenshot shows a software interface with a search results table. At the top, there are navigation buttons: Aktualisieren, Neu, Ändern, Löschen, Export, and Drucken. Below these is a search bar containing the text: 'ZUGFERD-Datei d:\fis900Demo\dokumente\Eingangsrechnungen\2025\_03\\_20250318134159983.pdf importieren'. An information icon (i) is visible to the left of the search bar. Below the search bar, there is a prompt: 'Ziehen Sie Spalten in dieses Feld, um zu Gruppieren'. The main table has four columns: Dokumentart, Bezeichnung, Erstellungsdatum, and Dokumentinhalt. The first row shows 'eing' in the 'Dokumentart' column. The second row shows 'Eingangsrechnungen (PDF)' in the 'Dokumentart' column, '\_20250318134159983.pdf' in the 'Bezeichnung' column, '18.03.2025 13:41:59' in the 'Erstellungsdatum' column, and 'Demokunde Hauptstraße 35 41236 Mönchengladbach' in the 'Dokumentinhalt' column.

Dokumentart	Bezeichnung	Erstellungsdatum	Dokumentinhalt
eing		1803	
Eingangsrechnungen (PDF)	_20250318134159983.pdf	18.03.2025 13:41:59	Demokunde Hauptstraße 35 41236 Mönchengladbach

## 7. Aktionen

### 7.1. Automatische Auslösung

Die automatische Auslösung von Aktionen (z.B. Erinnerungen an Termine) wurde erweitert, so dass nun nicht mehr nur an fixe Termine erinnert werden kann, sondern auch an wiederkehrende Termine (z.B. Geburtstag).



Bezeichnung	Programmpunkt	Feld	Bedingung/Tage Vorlauf	Zu setzender Status Bez...	Statusbearbeiter Suchna...
Geburtstag «GEBURTSDATUM» «SUCHNAME»	Kontakte	GEBURTSDATUM	10	Erinnerung	
Fahrzeug «BEZEICHNUNG» HU	Fahrzeuge	TUEVBIS	30	Popup	Supervisor
Termin «TUEVBIS»					
Abgasuntersuchung «BEZEICHNUNG» am «ASUBIS»	Fahrzeuge	ASUBIS	30		

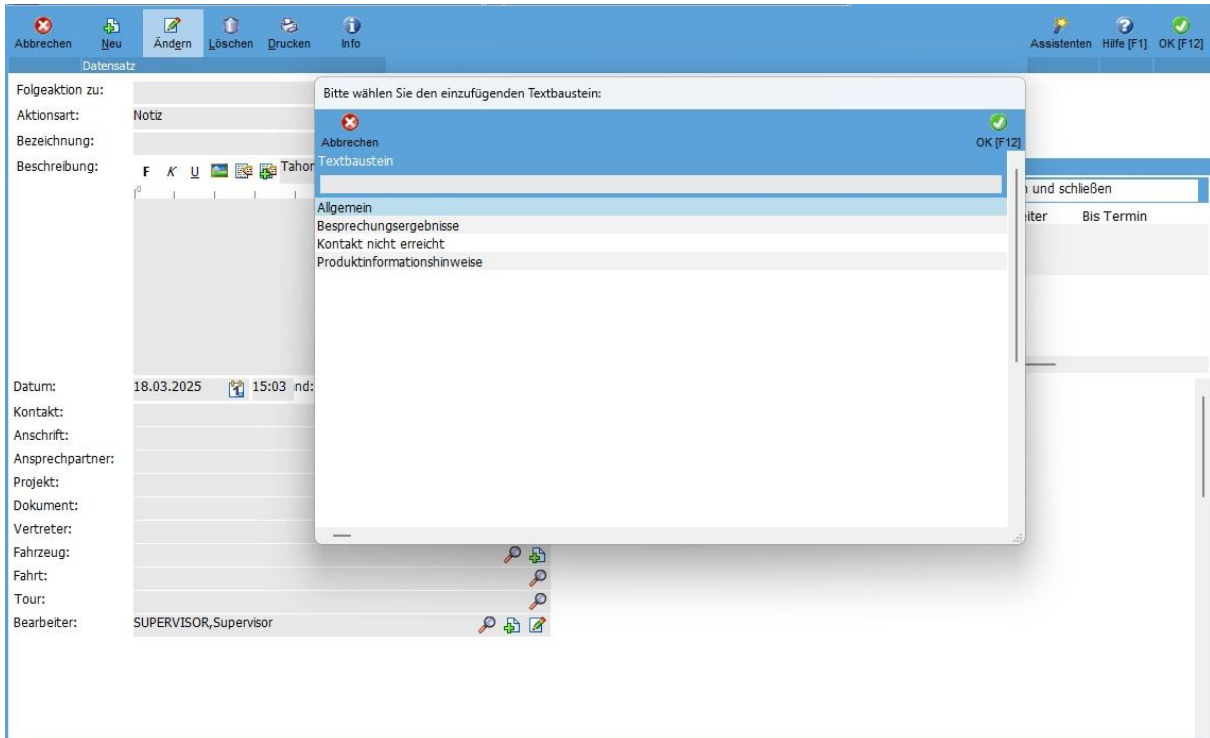
Programmpunkt: Kontakte  
 Feld: GEBURTSDATUM  
 Im Datumsfeld beachten: Tag und Monat beachten  
 Bedingung/Tage Vorlauf: 10  
 Bezeichnung: Geburtstag «GEBURTSDATUM» «SUCHNAME»  
 Beschreibung:  
 Zu setzender Status: Erinnerung  
 Statusbearbeiter:  
 Intervall: Täglich  
 Termine: Mo Di Mi Do Fr Sa So Feiertag  
 Von Datum:  
 Bis Datum:  
 Gesperrt: Nein  
 Zuletzt am: 12.03.2025

Dazu kann eingestellt werden, dass im ausgewählten Datumsfeld nur „Tag und Monat“ des Datums beachtet werden sollen.

Außerdem kann nun ein Status und ein Bearbeiter/eine Abteilung je Auslösung hinterlegt werden, so dass für unterschiedliche Gründe verschiedene Bearbeiter informiert werden können.

## 7.2. Textbausteine

In den Aktionen können nun Textbausteine angelegt und abgerufen werden. So können Sie schneller und standardisierter auf wiederkehrende Aufgaben reagieren.





## 8. Belege

### 8.1. Neue Belegarten

Es stehen weitere Belegarten zur Verfügung:

Belegart	Verwendung
Dauereingangsrechnungen	Um wiederkehrende Ausgaben zu erfassen, zu denen nicht jedes Mal ein neuer Beleg erzeugt wird (z.B. Mieten), können Sie nun Dauereingangsrechnungen anlegen.  Diesen wird eine Terminierung zugewiesen, zu jedem Termin wird ein Offener Posten erzeugt, auf den Sie Ihre Zahlung dann buchen können.
Dauerrechnungen	Wie Dauereingangsrechnungen, nur für Einnahmen.
Zollrechnungen	Um für den Zoll ProForma-Rechnungen auszustellen, die keinen Einfluss auf die Offenen Posten und Umsatzstatistiken haben.
Rechnungskorrektur	Bisher waren Rechnungskorrekturen nur eine Sonderform von Gutschriften. Nun können diese über eine eigene Belegart behandelt werden.  Im Gegensatz zu Gutschriften sind die Beträge der Rechnungskorrektur negativ.
Rechnungsstorno	Wenn Sie eine Rechnung stornieren möchten und den Storno auch an die Finanzbuchhaltungssoftware übergeben möchten, können Sie aus einer Rechnung einen Folgebeleg „Rechnungsstorno“ erzeugen.
Gutschriftsstorno	Wie „Rechnungsstorno“, nur für Gutschriften.
Zahlungsavisstorno	Wie „Rechnungsstorno“, nur für Zahlungsavise.

#### Update-Hinweis:

Um eine der neuen Belegarten nutzen zu können, müssen Sie über die Rechte auf die entsprechende Belegart verfügen.

Unter EINSTELLUNGEN / FILIALEN müssen im Reiter „Nummernkreise“ die Nummernkreise für die zu verwendenden Belegarten festgelegt werden.

Unter EINSTELLUNGEN / FORMULARE müssen im Reiter „Belege“ bei den gewünschten Formularen die neuen Belegarten markiert werden, wenn die Formulare auch für die neuen Belegarten verwendet werden sollen.

## 8.2. Hinweise

Im Hinweisbereich werden die neuen Länderhinweise angezeigt.

## 8.3. Eingangsdatum

Bei Eingangsrechnungen steht nun das Feld „Eingangsdatum“ zur Verfügung. Wenn dieses belegt ist, so wird das Zahlungsziel anhand der gewählten Zahlungsbedingung abhängig von diesem Datum berechnet, ansonsten wie bisher abhängig vom Rechnungsdatum.

## 8.4. Nachnahmefelder

Für den Nachnahmeversand können nun die entsprechenden Felder eingeblendet werden.

## 8.5. Produktionsbelege abrechnen (ERP)

Aus Produktionsbelegen können nun Rechnungen und Sammelrechnungen erstellt werden.

Dazu kann entweder der Schalter „Nächste Belegart“ genutzt werden oder aber Sie können das Feld „Sammelrechnung“ markieren und den Sammelrechnungsdialog aufrufen.

### **Update-Hinweis:**

Um den Schalter NÄCHSTE BELEGART nutzen zu können, um einen Produktionsbeleg abzurechnen, benötigen Sie die Rechte für den Programmpunkt „Rechnung aus Produktionsbeleg erzeugen“.

## 8.6. Nächste Belegart, Warenumbuchung aus Auftrag erzeugen

Bei der Erzeugung von Warenumbuchungen aus einem Beleg werden bereits umgebuchte Mengen nicht nochmals herangezogen.

## 9. Dokumente

### 9.1. Revisions sichere Dokumentablage

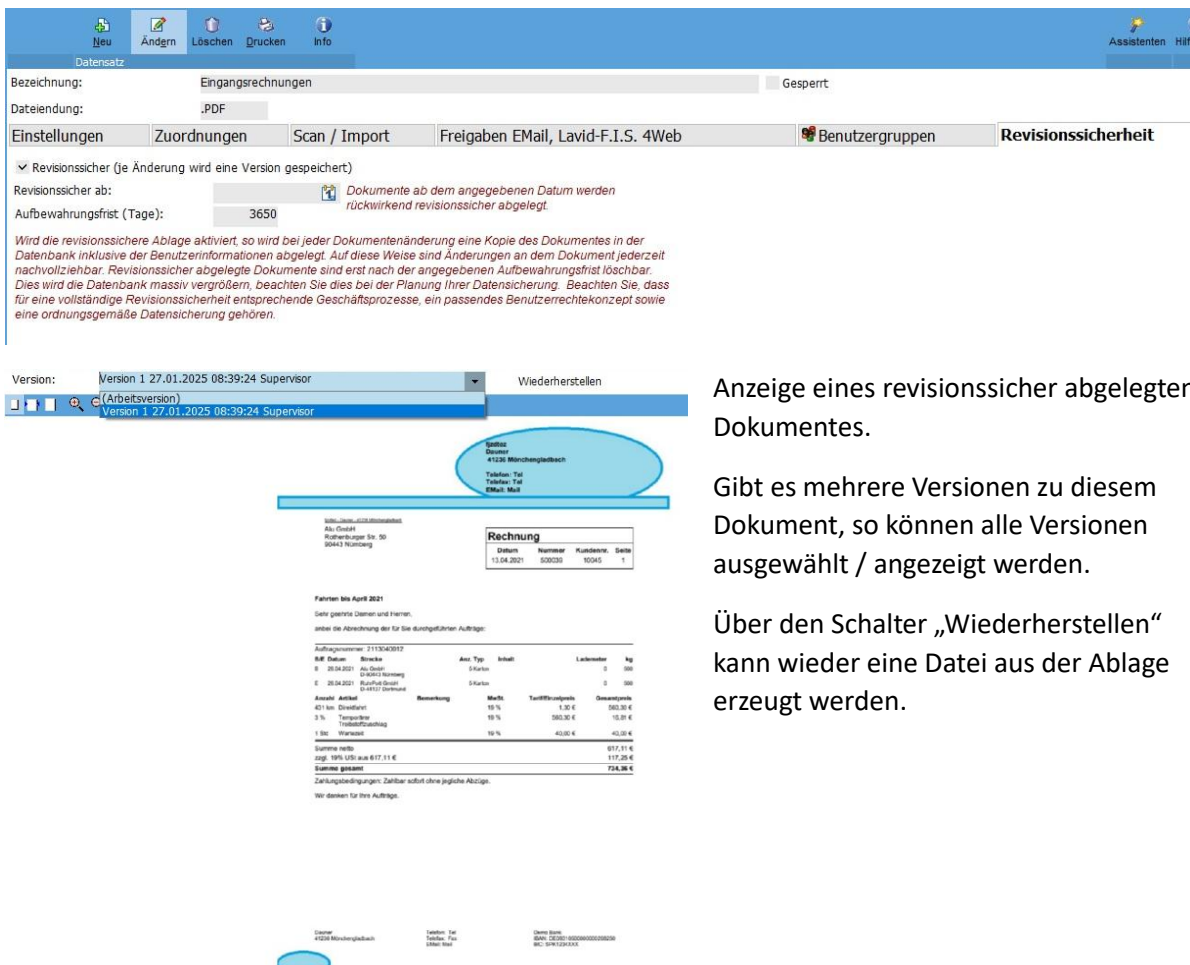
Sie können nun für jede Dokumentart festlegen, dass diese revisions sicher abgelegt wird.

Das bedeutet, dass Kopien der Dokumente dieser Dokumentart in der Datenbank gespeichert werden, wo diese nicht gelöscht werden können. Für jede Änderung an dem Dokument wird eine weitere Kopie in der Datenbank abgelegt, so dass Änderungen nachvollziehbar sind.

Revisions sicher abgelegte Dokumente können erst nach der eingestellten Aufbewahrungsfrist gelöscht werden.

Wird eine Datei im Dateisystem gelöscht, so kann diese aus einem revisions sicher abgelegten Dokument wiederhergestellt werden.

Mit der Sicherung Ihrer Datenbank sind dann auch gleich die Dokumente in der Datenbank gesichert. Aus Handlingsgründen empfehlen wir dennoch, auch die Ursprungsdokumente zu sichern.



The screenshot shows the 'Revisions sicherheit' (Revision Security) settings in the software. The 'Revisions sicher' checkbox is checked. The retention period is set to 3650 days. A warning message states: 'Wird die revisions sichere Ablage aktiviert, so wird bei jeder Dokumentenänderung eine Kopie des Dokumentes in der Datenbank inklusive der Benutzerinformationen abgelegt. Auf diese Weise sind Änderungen an dem Dokument jederzeit nachvollziehbar. Revisions sicher abgelegte Dokumente sind erst nach der angegebenen Aufbewahrungsfrist löscherbar. Dies wird die Datenbank massiv vergrößern, beachten Sie dies bei der Planung Ihrer Datensicherung. Beachten Sie, dass für eine vollständige Revisions sicherheit entsprechende Geschäftsprozesse, ein passendes Benutzerrechtekonzept sowie eine ordnungsgemäße Datensicherung gehören.'

Below the settings, there are two version entries for 'Rechnung' (Invoice):

- Version: Version 1 27.01.2025 08:39:24 Supervisor
- Version 1 27.01.2025 08:39:24 Supervisor

A 'Wiederherstellen' (Restore) button is visible next to the second version. A blue oval highlights the contact information for 'Kontakt' (Contact):

**Kontakt**  
 41228 Märchingladbach  
 Telefon: Tel  
 Telefax: Fax  
 EMail: Mail

The main content of the invoice is visible, including a table with columns: Datum, Nummer, KundenNr., Seite. The table shows one entry: 13.08.2021, 520028, 10045, 1.

Below the table, there is a section for 'Fahren bis April 2021' with a list of items and their prices. A 'Rechnung' (Invoice) table is also present, showing a total amount of 754,26 €.

Anzeige eines revisions sicher abgelegten Dokumentes.

Gibt es mehrere Versionen zu diesem Dokument, so können alle Versionen ausgewählt / angezeigt werden.

Über den Schalter „Wiederherstellen“ kann wieder eine Datei aus der Ablage erzeugt werden.

### Update-Hinweis:

Die Revisions sicherheit muss für jede gewünschte Dokumentart aktiviert werden.

## 9.2. Dokumenteninhalt

Werden PDF-Dokumente importiert, so wird deren textlicher Inhalt in das Feld „Dokumentinhalt“ übernommen. Dieses Feld kann durchsucht werden, so dass Sie die importierten Dokumente nun auch anhand des Inhaltes wiederfinden können, nicht nur anhand des Dateinamens, der Bezeichnung oder der Verknüpfungen.

Dokumentart	Bezeichnung	Erstellungsdatum	Dokumentinhalt
eing		1803	
Eingangsrechnungen (PDF)	_20250318134159983.pdf	18.03.2025 13:41:59	Demokunde Hauptstraße 35 41236 Mönchengladbach Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Abrechnung der für Sie durchgeführten Aufträge: Abrechnung Transporte Datum Nummer Kundennr. Seite
Eingangsrechnungen (PDF)	_20250318103433458.pdf	18.03.2025 10:34:32	Demokunde Hauptstraße 35 41236 Mönchengladbach Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Abrechnung der für Sie durchgeführten Aufträge: TEST Artikelnummeränderung Datum Nummer Kundennr. Seite

## 9.3. Aktionen

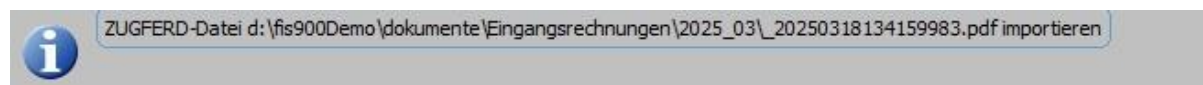
Auch im Programmpunkt Dokumente gibt es nun einen Reiter „Aktionen“, über den Sie dem Dokument dokumentbezogene Aufgaben hinterlegen können.

Diese Aufgaben können natürlich wie immer auch als Popup oder Erinnerung zu konkreten Terminen angezeigt werden.

## 9.4. E-Rechnungsimport

Beim Import von Dokumenten oder auch bei eingehenden E-Mails (wenn mit dem Lavid-F.I.S. E-Mail-Client gearbeitet wird) wird automatisch erkannt, ob es sich um E-Rechnungen im Zugferd oder X-Rechnungs-Format handelt.

Aus diesen kann dann auf Knopfdruck die Eingangsrechnung importiert werden.



Eine komplette Automatisierung können Sie über unser Tool Lavid-F.I.S. DataXChange erreichen.

## 9.5. Auftragsimport (TMS) IFTMIN, FORTRAS

Beim Import von Dokumenten oder auch bei eingehenden E-Mails (wenn mit dem Lavid-F.I.S. E-Mail-Client gearbeitet wird) wird automatisch erkannt, ob es sich um eine Auftragsdatei im IFTMIN oder FORTRAS Format handelt.

Ist dies der Fall, so kann aus diesen auf Knopfdruck ein Auftrag erstellt werden.

Eine komplette Automatisierung des Auftragsimportes und den Versand von Statusrückmeldungen im IFTSTA oder FORTRAS-Format an Ihre Kunden können Sie über unser Tool Lavid-F.I.S. DataXChange erreichen.

## 10. Disposition (TMS)

### 10.1. Auftragserfassung

Im Auftrag wird nun die Position des Fahrers / des Fahrzeugs mit angezeigt, sofern dieser mit einem Telematiksystem wie unserer Lavid-F.I.S. AuftragsApp ausgestattet ist.

### 10.2. Warnfarben

Die Farbeinstellungen für die verschiedenen Termin-Warnungen können nun differenzierter eingestellt werden, so dass der Disponent sofort sehen kann, welche Warnung vorliegt.



	1. Warnstufe (Warnfarbe)	2. Warnstufe (Fehlerfarbe)
<b>Terminkontrolle "Offene Fahrten"</b>		
✓ Nicht disponiert	120 Minuten vor Transportbeginn	60 Minuten vor Transportbeginn
<b>Terminkontrolle "Laufende Fahrten"</b>		
✓ Nicht erledigt	120 Minuten vor Termin	60 Minuten vor Termin
<b>Terminkontrolle "Verfügbare Fahrer/Fahrzeuge"</b>		
Erreichen des in der Tour gesetzten Kontrolltermins:		
✓ Keine Ankunft am Stopp	20 Minuten vor Termin	10 Minuten vor Termin
✓ Keine Erledigung des Stopps, Fahrzeug hat Stopp erreicht	120 Minuten vor Termin	60 Minuten vor Termin
✓ Keine Erledigung des Stopps, Fahrzeug hat Stopp erreicht	120 Minuten nach Ankunft	60 Minuten nach Ankunft
✓ Keine Erledigung des Stopps	120 Minuten vor Termin	60 Minuten vor Termin
✓ Termingerechte Ankunft anhand Telematikposition nicht möglich	120 Minuten vor Termin	60 Minuten vor Termin

Klicken Sie auf den Text neben der Minuteneingabe, um die Farbe anzupassen

Zudem wurden einige Warnungen ergänzt, wie:

„Keine Erledigung des Stopps, Fahrzeug hat Stopp erreicht“: Der Fahrer ist zwar an der Lade-/Entladestelle angekommen, hat diesen jedoch noch nicht erledigt. Dies ermöglicht es Ihrem Disponenten, proaktiv auf entstehende Wartezeiten zu reagieren.

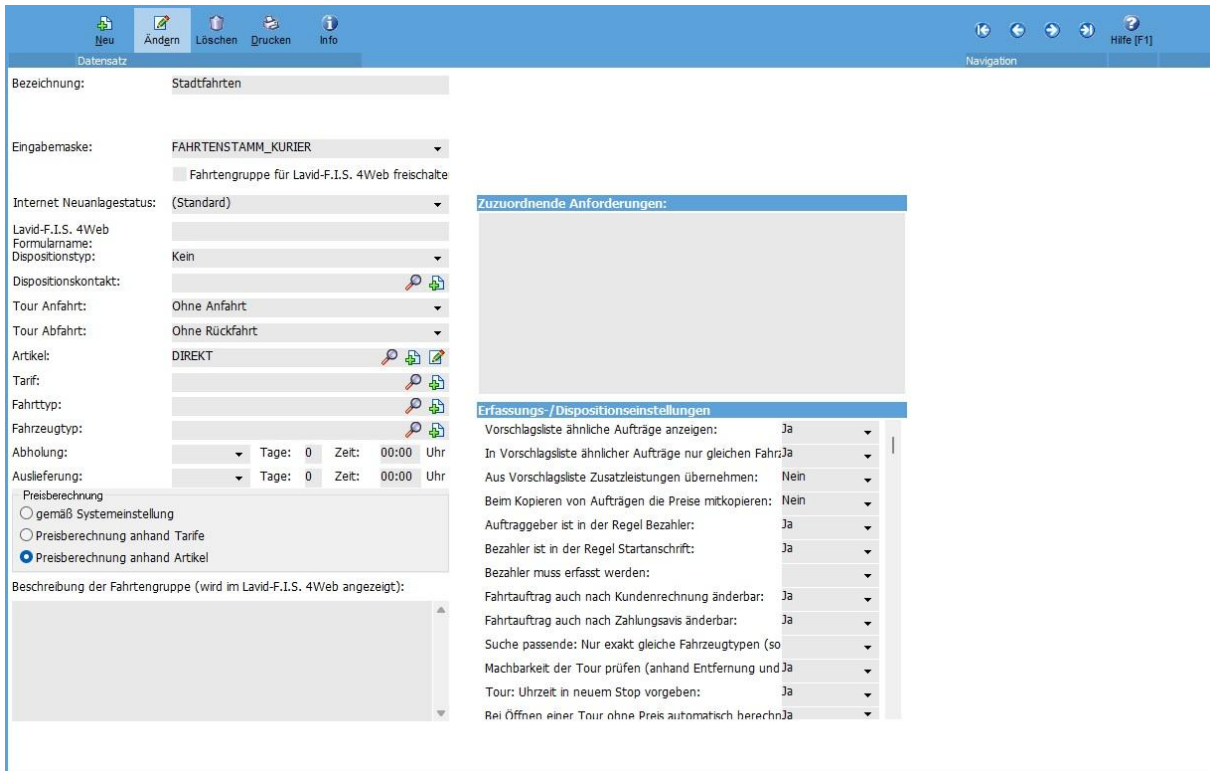
„Termingerechte Ankunft anhand Telematikposition nicht möglich“: Wenn Ihre Fahrer mit Telematiksystemen oder unserer Lavid-F.I.S. AuftragsApp ausgestattet sind, so wird der Disponent gewarnt, wenn anhand der aktuellen Position der nächste Stopp nicht mehr termingerecht erreicht werden kann. So kann der Kunde proaktiv informiert werden.

#### Update-Hinweis:

Um die Farbeinstellungen festlegen zu können, benötigen Sie Rechte für den Programmpunkt „Systemeinstellungen“.

### 10.3. Fahrtengruppen-Steuerung

Einige Steuerparameter, die bisher nur in den Systemeinstellungen verfügbar waren, können nun je Fahrtengruppe festgelegt werden. So können Sie je Auftragsart steuern, ob z.B. die Machbarkeit der Tour geprüft werden soll, Preise aus vorherigen Aufträgen übernommen werden sollen usw.



The screenshot displays the 'Datensatz' (Data Record) configuration for 'Stadtfahrten'. The interface includes a menu bar (Neu, Ändern, Löschen, Drucken, Info) and navigation controls. The main configuration area is divided into several sections:

- Bezeichnung:** Stadtfahrten
- Eingabemaske:** FAHRTENSTAMM\_KURIER (with a sub-note: 'Fahrtengruppe für Lavid-F.I.S. 4Web freischalte')
- Internet Neuanlagestatus:** (Standard)
- Lavid-F.I.S. 4Web Formularname:** (empty)
- Dispositionstyp:** Kein
- Dispositionskontakt:** (with search and add icons)
- Tour Anfahrt:** Ohne Anfahrt
- Tour Abfahrt:** Ohne Rückfahrt
- Artikel:** DIREKT (with search, edit, and add icons)
- Tarif:** (with search and add icons)
- Fahrttyp:** (with search and add icons)
- Fahrzeugtyp:** (with search and add icons)
- Abholung:** Tage: 0 Zeit: 00:00 Uhr
- Auslieferung:** Tage: 0 Zeit: 00:00 Uhr
- Preisberechnung:**
  - gemäß Systemeinstellung
  - Preisberechnung anhand Tarife
  - Preisberechnung anhand Artikel
- Beschreibung der Fahrtengruppe (wird im Lavid-F.I.S. 4Web angezeigt):** (empty text area)
- Zuzuordnende Anforderungen:** (empty list)
- Erfassungs-/Dispositionseinstellungen:**
  - Vorschlagsliste ähnliche Aufträge anzeigen: Ja
  - In Vorschlagsliste ähnlicher Aufträge nur gleichen Fahrz: Ja
  - Aus Vorschlagsliste Zusatzleistungen übernehmen: Nein
  - Beim Kopieren von Aufträgen die Preise mitkopieren: Nein
  - Auftraggeber ist in der Regel Bezahler: Ja
  - Bezahler ist in der Regel Startanschrift: Ja
  - Bezahler muss erfasst werden: (dropdown)
  - Fahrtauftrag auch nach Kundenrechnung änderbar: Ja
  - Fahrtauftrag auch nach Zahlungsavis änderbar: Ja
  - Suche passende: Nur exakt gleiche Fahrzeugtypen (so (dropdown)
  - Machbarkeit der Tour prüfen (anhand Entfernung und Ja (dropdown)
  - Tour: Uhrzeit in neuem Stop vorgeben: Ja
  - Bei Öffnen einer Tour ohne Preis automatisch berechne: Ja

## 11. Lager

### 11.1. Weitere Bestandskriterien

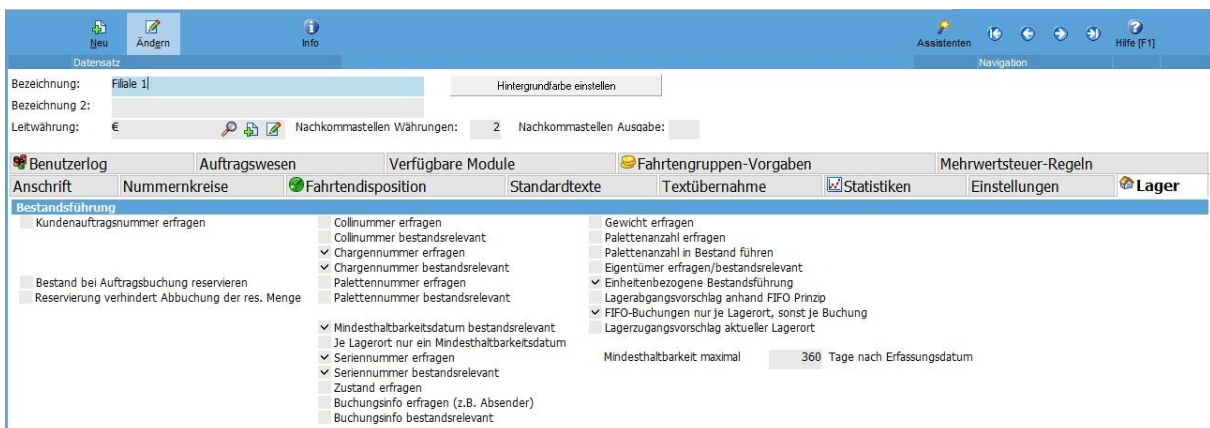
Es kann nun auch das Mindesthaltbarkeitsdatum und die Seriennummer festgehalten werden.

Zudem kann nun differenzierter eingestellt werden, welche Kriterien bei Wareneingang- und Ausgang nur erfragt werden sollen und welche tatsächlich auch bestandsrelevant sind.

Dies bedeutet: Wird nur erfragt, so ist nachvollziehbar wann z.B. welche Seriennummer eines Produktes in das Lager gekommen ist und wann diese das Lager verlassen hat. Es ist allerdings nicht möglich zu ermitteln, wo im Lager das Produkt mit dieser Seriennummer liegt.

Ist ein Kriterium bestandsrelevant, so wird z.B. auch die Seriennummer mit im Bestand angezeigt, es kann also jederzeit nachvollzogen werden, wo dieses Produkt liegt. Allerdings muss die Seriennummer dann auch bei jeder Umbuchung mit angegeben werden, was den Buchungsaufwand erhöht.

In den Filialeinstellungen können die diversen Lagersteuerparameter gesetzt werden.



### 11.2. Mindesthaltbarkeitsdatum

Das Mindesthaltbarkeitsdatum kann nun beachtet werden. Dazu muss dies in den Filialeinstellungen und bei den entsprechenden Artikeln aktiviert werden.

Sie können festlegen, dass ein Lagerort nur Produkte eines Mindesthaltbarkeitsdatums enthält, um zu vermeiden, dass immer nur das neueste Produkt aus dem Lager entnommen wird.

Über das Feld „Mindesthaltbarkeit maximal n Tage nach Erfassungsdatum“ können Sie sicherstellen, dass nicht versehentlich utopische Mindesthaltbarkeitsdaten erfasst werden (also z.B. 10 Jahre in der Zukunft für ein Produkt, das maximal 1 Monat haltbar ist).

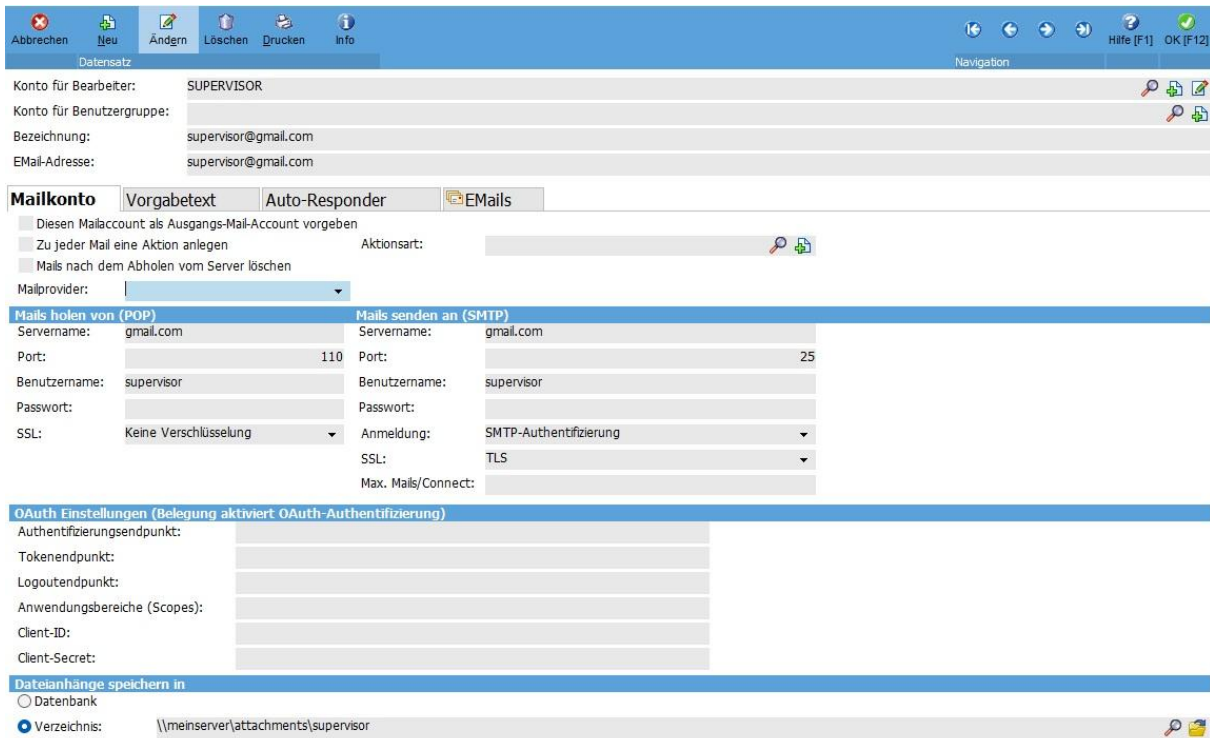
Neu		Ändern		Löschen		Drucken		Info	
Datensatz Nummer: 00000078      Produktgruppe: <input type="text"/>									
Bezeichnung: Farbe rot									
Beschreibung: <input type="text"/>									
<b>Preise</b>		Preis Je: 1		Einheit: Stk		Vorgabemenge:		Eigenschaften	
EK bilden aus: (manuell)		VK Preise: (manuell)		Einkaufspreis: 0,00 €		Aufschlag %: 0,0000		DB %: 0	
Arbeitszeit: 0 Min		AW-Faktor: 0 AW-Faktc		Verkaufspreis: 0,00 €					
<b>Preisgruppen</b>		<b>Rabatte/Sonderpreise</b>		<b>Artikelgruppen</b>		<b>Stückliste</b>		<b>Status Vorgaben</b>	
Historie		Filialen		Plausibilitätsprüfungen		Artikel-Zonen		Statistiken	
Einstellungen		Bemerkung		Lagerbestand		<b>Lagereinstellungen</b>		Dokumente	
<input checked="" type="checkbox"/> Bestand führen <input type="checkbox"/> Chargennummer erfragen <input type="checkbox"/> Minusbestand erlauben <input type="checkbox"/> Stücklistenbestand bilden <input type="checkbox"/> Einheitenbezogener Bestand <input checked="" type="checkbox"/> Mindesthaltbereit erfragen <input type="checkbox"/> Seriennummer erfragen		Standardlager: Buchen über: <input type="text"/> Mindestbestand: <input type="text"/> Lagerabrechnung gruppieren nach: <input type="text"/> Eigentümer: <input type="text"/> Lagerbewertung: (kein)		Bestellbestand: <input type="text"/> Artikelnummer Eigentümer: <input type="text"/>					
		Mindesthaltbarkeit maximal		Tage nach Erfassungsdatum					



## 12. E-Mail

### 12.1. OAuth, TLS 1.3

Unser E-Mail Client kann nun auch Mailkonten mit OAuth-Authentifizierung anbinden und TLS 1.3 verwenden.



The screenshot displays the configuration window for an email account. At the top, there are menu options like 'Abbrechen', 'Neu', 'Ändern', 'Löschen', 'Drucken', and 'Info'. Below this, the account details are shown: 'Konto für Bearbeiter: SUPERVISOR', 'Konto für Benutzergruppe:', 'Bezeichnung: supervisor@gmail.com', and 'EMail-Adresse: supervisor@gmail.com'. The 'Mailkonto' section has tabs for 'Vorgabetext', 'Auto-Responder', and 'EMails'. Under 'EMails', there are checkboxes for 'Diesen Mailaccount als Ausgangs-Mail-Account vorgeben', 'Zu jeder Mail eine Aktion anlegen', and 'Mails nach dem Abholen vom Server löschen'. The 'Mailprovider:' dropdown is currently empty. The 'Mails holen von (POP)' section includes fields for 'Servername: gmail.com', 'Port: 110', 'Benutzername: supervisor', 'Passwort:', and 'SSL: Keine Verschlüsselung'. The 'Mails senden an (SMTP)' section includes 'Servername: gmail.com', 'Port: 25', 'Benutzername: supervisor', 'Passwort:', 'Anmeldung: SMTP-Authentifizierung', 'SSL: TLS', and 'Max. Mails/Connect:'. The 'OAuth Einstellungen (Belegung aktiviert OAuth-Authentifizierung)' section has fields for 'Authentifizierungsendpunkt:', 'Tokenendpunkt:', 'Logoutendpunkt:', 'Anwendungsbereiche (Scopes):', 'Client-ID:', and 'Client-Secret:'. At the bottom, there is a section for 'Dateianhänge speichern in' with radio buttons for 'Datenbank' and 'Verzeichnis: \\meinserver\attachments\supervisor'.

Für einige Mailprovider sind bereits OAuth-Einstellungen vordefiniert, bei diesen reicht es den Mailprovider auszuwählen. Bei anderen müssen sämtliche OAuth-Parameter eingestellt werden.

#### Update-Hinweis:

Um OAuth mit Lavid-F.I.S. nutzen zu können, muss beim jeweiligen Mail-Anbieter eine API Client-ID erstellt werden. Leider ist die Vorgehensweise nicht einheitlich und abhängig vom Mailanbieter.

### 12.2. Serienmails

Um Spam-Mails zu verhindern, haben viele Mailanbieter eine Option geschaffen, dass nach einer bestimmten Anzahl gesendeter Mails die Verbindung zum Sender getrennt wird.

Sie können daher nun einstellen, nach wie vielen Mails Lavid-F.I.S. automatisch eine neue Verbindung aufbauen soll, um diese Sperre zu umgehen.

### 12.3. Externen Mailclient nutzen

Sie können in den Systemeinstellungen nun festlegen, dass die „MailTo“-Mimik genutzt werden soll, um neue E-Mails zu erzeugen.

Achtung: In der Regel unterstützen die Mailclients keinen Versand von Anhängen über MailTo.